

## KlimaExpo.NRW zeichnet Saerbeck aus

WETTBEWERBE



Eine weitere Auszeichnung geht nach Saerbeck, darüber freuen sich die Mitstreiter der Klimakommune.

**Saerbeck steht im Schaufenster – im virtuellen Schaufenster der KlimaExpo.NRW, die jetzt zwölf beispielhafte Projekte für den Klimaschutz im Land Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet hat und sie auf diese Weise öffentlichkeitswirksam ins rechte Licht rückt.**

Bürgermeister Roos nahm den Preis aus den Händen von Landesumweltminister Johannes Rimmel Ende Juni im Düsseldorfer Alten Kesselhaus entgegen. Mit der undotierten Auszeichnung würdigt die KlimaExpo Projekte, die den Klimaschutz vor Ort verankern und gute Beispiele für Innovationen geben.

„Der Preis ist für uns in Saerbeck eine weitere Bestätigung, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben“, kommentierte Bürgermeister Roos die Auszeichnung. „Letztlich ist das auch ein Preis für alle Saerbecker, die sich auf vielfältige Weise einbringen und die Klimaschutzprojekte voll und ganz unterstützen.“ Roos wurde von einer kleinen Saerbecker Delegation

(Steuerungsrunde, Rat) begleitet.

Die Preisverleihung fand vor großer Kulisse mit gut 400 Teilnehmern in der Landeshauptstadt statt. NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft begrüßte die Gäste und lobte den Ideenreichtum der ausgezeichneten Projekte: „Die Preisträger sind eine beeindruckende Bestätigung für die nachhaltige Leistungsfähigkeit unseres Landes.“ Für die Ministerpräsidentin ist der Klimaschutz „ein Fortschrittmotor für Wirtschaft und Gesellschaft“. Hannes Jaenicke, Schauspieler und Umweltaktivist, rief zu einem deutlichen Engagement für den Klimaschutz auf. NRW-Umweltminister Rimmel lobte die Vorreiterrolle der preiswürdigen Projekte.

Saerbeck teilt sich den ersten Preis in der Kategorie Quartiere entwickeln mit der InnovationCity Ruhr (Bottrop). Der dritte Preis geht an ein Projekt aus Wuppertal (Klimaquartier Arrenberg).

**Weiterer Bericht: Seite 4  
Rückblick in Bildern : Seite 5**

## Regierungspräsident Klenke zu Gast im BEP

KONTAKTE



Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke nahm sich Zeit und schaute sich im Bioenergiepark um, hier etwa im Labor der FH Münster. Prof. Dr. Christof Wetter erklärte die Vorteile des Labors im BEP.

**„Klimakommune: Das ist ein Markenzeichen der Gemeinde. Sie gehen einen richtigen Weg – und zwar voller Einfallsreichtum.“ Mit Lob geizte Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke nicht, als er Anfang des Monats Saerbeck besuchte.**

Gut drei Stunden nahm sich der Chef der Bezirksregierung Münster Zeit für das Dorf, informierte sich und wollte hören, wo der Schuh drückt. Nach einem Gespräch mit Bürgermeister Roos und dem Austausch mit einer großen Runde aus Verwaltungsspitze, Vertretern der Politik und der Klimakommune-Steuerungsrunde ging es mit dem Fahrrad in den Bioenergiepark. Angereist war Klenke übrigens mit dem Elektroauto.

Im Bioenergiepark schaute sich Klenke eine ganze Reihe von Projekten an: Das FH-Labor, das Kompostwerk der EGST, das Windrad der Gemeinde und der außer-

schulische Lernstandort waren Stationen der Tour durch den BEP. Klenke zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl der verwirklichten Ideen: „Das ist ein faszinierende Lösung für die Nachfolgenutzung eines Militärgeländes.“ Besonders hob der Regierungspräsident den Bildungsansatz des Saerbecker Klimakonzeptes hervor: „Hier kann man die Dinge wirklich begreifen. Ich hätte glatt Lust, hierzubleiben und die Experimente auszuprobieren“, sagte Klenke nach einem Rundgang durch die Schülerlabore im Lernstandort.

Ob für die Arbeit dort in Zukunft mehr Lehrerstunden zu Verfügung stehen, wie die Initiatoren es sich wünschen, ließ der RP offen. Allgemein fehlten Stellen an Schulen, dazu komme zusätzlicher Lehrbedarf, um Flüchtlingen den so wichtigen Sprachunterricht zu geben. Klenke: „Ich kann deshalb für Saerbeck nichts versprechen.“



Rund um die E-Mobilität geht es Montag, 4. April, bei den Steinfurter Campus-Dialogen.

## Campus-Dialoge: E-Mobilität erfahren

**Wie geht es weiter mit der E-Mobilität? Wie alltagstauglich sind die aktuellen Modelle? Wie sinnvoll ist die Kaufprämie für E-Autos?**

Antworten gibt es bei einer Veranstaltung in der Saerbecker Nachbarschaft, nämlich an der FH Münster auf dem Campus in Steinfurt. Prof. Dr. Christof Wetter, in der Klimakommune aktiv als Mitglied der Steuerungsrunde, lädt am Montag, 4. Juli, im Rahmen der Steinfurter Campus-Dialoge zu einer Veranstaltung mit dem Titel „E-Mobilität – Kommt die Verkehrswende?“ ein.

Besucher haben die Möglichkeit diese Verkehrswende im Wortsinn zu erfahren: Elektroautos, E-Bikes, E-Roller stehen für Probefahrten (oder Mitfahrten) zur Verfügung. Unter anderem sind Spitzenmodelle wie der BMW i8 und ein Tesla Modell S

angekündigt. Wer sich dafür interessiert, kann sich zwischen 17 und 19 Uhr vor dem Gebäude S auf dem Steinfurter Campus informieren (Stegerwaldstraße 39).

Anschließend, um 19 Uhr, hält Prof. Dr. Christof Wetter einen Vortrag zum Thema E-Mobilität (Hörsaal S 1). Der Leiter des E-Mobilitätszentrums der FH Münster informiert über aktuelle technische Entwicklungen und skizziert, wie sich der Verkehr auf unseren Straßen in den nächsten Jahren verändern wird.

Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bei den Steinfurter Campus-Dialogen erklären Referenten Wissenschaftsthemen anschaulich und allgemein verständlich. Besucher sind eingeladen, mit Forschern ins Gespräch zu kommen und Einblicke in die Wissenschaft zu gewinnen.

## Energiestammtisch: Exkursion nach Rietberg

**Der Energiestammtisch legt eine kurze Sommerpause ein. Der Stammtisch findet im Juli nicht statt. Im August geht es allerdings schon mit dem nächsten Termin weiter.**

Geplant ist dann eine Exkursion zum Klimapark Rietberg, und zwar voraussichtlich am Mittwoch, 3. August. Auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau hat die Stadt Rietberg ein Informations- und Technologiezentrum für die vielfältigen Aspekte des Klimaschutzes

eingerrichtet. Viele Projektpartner zeigen dort Ausstellungen und Präsentationen zu Themen wie Biogas, Elektromobilität, Geothermie, Photovoltaik etc. Der Klimapark will für den Klimaschutz sensibilisieren und ihn begreifbar machen – und zwar in der schönen Umgebung eines Parkgeländes. Einzelheiten der Fahrt zum Klimapark (Abfahrtszeit, Kosten) werden im Augenblick noch geklärt. Eine Sonderausgabe des Newsletters wird rechtzeitig über die Details informieren.

## Drei Minuten achtundvierzig Klimakommune

### MEDIEN

**Die Klimakommune Saerbeck in drei Minuten und achtundvierzig Sekunden: Pünktlich zur Preisverleihung bei der Veranstaltung der KlimaExpo.NRW in Düsseldorf ist ein neuer Imagefilm über Saerbeck und den Klimaschutz online gegangen. Produziert hat ihn die KlimaExpo.**

In dem Film stellt sich die Klimakommune Saerbeck mit ihren Projekten kurz und knapp vor. Projektmanager Guido Wallraven kommt zu Wort, ebenso wie Bürgermeister Roos. Den Part der Bürgergenossenschaft beleuchtet Alfred Wennemann, Dieter Ruhe erklärt, wie die Windpool Saerbeck GmbH und Co KG funktioniert. Die Aspekte der Bildungsarbeit kommen ebenfalls nicht zu kurz – und ein Kameraschwenk über die Dächer des Dorfes macht deutlich, wieviele Photovoltaikanlagen zur Saerbecker Energieproduktion beitragen.

Gedreht wurde der Film Mitte Mai von einem Produktionsteam aus Düsseldorf. Einen Tag lang waren die Filmleute im Dorf unterwegs und nutzten das Licht bis in den Abend hinein. Besonders spektakuläre Bilder lieferte eine Kameradrohne, die unter anderem über dem Bioenergiepark aufstieg. Der Film überzeugt durch die



**Vor der KlimaExpo-Kamera: Dieter Ruhe erklärt, wie die Windpool Saerbeck GmbH und Co KG funktioniert.**

professionelle Handschrift und natürlich durch seine Botschaft.

Zu sehen ist er auf der Internetseite der Klimakommune Saerbeck, auf der Facebookseite der Klimakommune Saerbeck und im Videoportal Youtube. Der Film wurde aus Anlass der Preisverleihung der KlimaExpo.NRW gedreht. Auch die übrigen Preisträger werden auf der Seite der KlimaExpo in kurzen Videos vorgestellt.

**Youtube-Link:** <http://bit.ly/29b1Tqe>  
**Klimaexpo-Videos:** <http://bit.ly/29pBtP8>

## Zwei Besuchergruppen aus den USA

### KONTAKTE

**Gleich zwei große Besuchergruppen aus den USA erwartet die Klimakommune Saerbeck Anfang Juli.**

Da ist zunächst eine Gruppe überwiegend amerikanischer Journalisten, die sich in Saerbeck umsieht. Vertreter so renommierter Medien wie The Economist oder der Financial Times gehören zur Besuchergruppe.

Einen Tag später treffen dann Gäste aus dem Bundesstaat Minnesota ein, der Besuch findet statt innerhalb der Kooperation Morris-Sarbeck. Die Besucher-

gruppe besteht aus Vertretern des Staates Minnesota und verschiedener Kommunen (Morris, Duluth). Abgeordnete (u.a. des US-Repräsentantenhauses) sind ebenso vertreten wie Angehörige der University of Minnesota. Die Besucher wollen sich umfassend über den Saerbecker Weg zum lokalen Klimaschutz informieren. Ein umfangreiches Workshop-Programm wird die vielen Aspekte des Klimaschutzes vorstellen. Daneben sind aber auch Aktivitäten wie ein gemeinsamer Grillabend und ein Ausflug nach Münster geplant.

